

EINLADUNG

**MENSCHENRECHTE
UND RELIGION II**

Am Beispiel von unterschiedlichen Trägergruppen

**Religiöses Leben hinter Gittern – Erfahrungen
christlicher und islamischer Gefängnisseelsorge**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Gesprächsabend „**Religiöses Leben hinter Gittern – Erfahrungen christlicher und islamischer Gefängnisseelsorge**“ am **17.10.2018** um **19 Uhr** ein.

In den nach Nelson Mandela benannten Mindestgrundsätzen der Vereinten Nationen für die Behandlung der Gefangenen soll Gefängnisinsassen der Zugang zu einem anerkannten Vertreter einer Religionsgemeinschaft offenstehen. Religiöses Leben hinter Gittern beinhaltet, je nach Bedarf, regelmäßige Gottesdienste und Zeremonien, seelsorgerische Einzelbesuche sowie den Besitz religiöser Schriften und Lehrbücher. In Deutschland ist Gefängnisseelsorge vonseiten der christlichen Kirchen fest etabliert, doch auch für muslimische Gefangene werden zunehmend Angebote bereitgestellt. Wie läuft so ein Besuch ab? Welche Erfahrungen machen Insassen dabei, welche Erfahrungen machen Gefängnisseelsorger? Zum Gespräch an diesem Abend lädt das Forum Dialog die christliche Seelsorgerin in der Berliner JVA für Frauen Friederike Hasse und den islamischen Theologen Samet Er ein. Neben dem unterschiedlichen religiösen Zugang bringen die beiden Gäste Erfahrungen aus verschiedenen Bundesländern mit und arbeiten in geschlechterspezifischen Unterbringungen.

ReferentInnen:

Friederike Hasse, Gefängnisseelsorgerin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, JVA für Frauen Berlin

Samet Er, islamischer Theologe

Zeit: Mittwoch, **17. Oktober 2018**
Beginn: 19:00 Uhr

Ort: **Forum Dialog**
Mohrenstr. 34
10117 Berlin

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.
Ihre Anmeldungen nehmen wir bis zum **13. Oktober** gern per Mail an events-berlin@forumdialog.org entgegen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.